

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Stuttgart, Anfang

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

ERNST WALDEMAR BONSELS

Hildegart
Loepstraße 60.
Jülich Aachen

Grazie, lieber
lieber Freund.

Ich habe mich nach
deiner letzten Karte sehr
gefreut. Ich. Und mir
wird mir das Leben
so schwer, beschwerlich
wird mir. Es ist
mir wenig groß, dieses
Hildegart und ich glauben
nicht mehr in einem

Sie sind sehr lieb,
lieber Freund. —

Jetzt weiß ich sehr
sehr, kleiner Junge,
weiß ich nicht? — —

Man muß die Zügel
zusammenreißen, wie
man weiß, das muß
man. Rast gut Maryn
Gocki, wenn es in
seinem eigenen Hofen
Spitzen nimmt sagt:

Man im Kommen und
sichere Dinge zu bleiben,
muß man antworten
sehr klug sein, oder das
Geg nicht Roubtirob

haben.

Es ist offen, dieses Gocki,
bald sollst du ein Brief von
mir haben. —

Wenigstens eine kleine
gelagert hier sind für
so gut haben Adressen in
Kolonien hat bei zu sein.
Ich glaube ich für
zu sein gekörnt und
das war süßlich, sehr
nirgend selbst, und
in dieser guten Form.
Sie ist. — — —

Das letzte Teil von
diesem "Mour Lips" war
ist war. für Liebe von
Waldemar Bonsels

knüpfen mit einem
kleinen, hellen Wollse,
in dem nur noch ein
wenig winterigen Stiefeln
mit über weiten Kanten
falsch für die Frauen
blauen Löse fassen kann,
nach dem sie noch
langer, fester Längere
die Sonne nicht fassen,
und von dem nur
ein matten roten Kopf
an einem winterlichen
gan in die wüsten
Kampfscharen.

Rufe, auf, brenne mir



1958/767